



Anatomie der Zähne und des kraniofazialen Systems

Kohlbach, Wolfgang: Anatomie der Zähne und des kraniofazialen Systems, Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin 2003, 264 Seiten, Preis: 128,- €, ISBN 3-87652-343-5.

Der vorliegende Anatomieatlas von Zahn-technikermeister *Wolfgang Kohlbach* entstand in Zusammenarbeit von Anatomen (u.a. *Prof. Dr. J. Fanghänel*, Archiv des anatomischen Instituts der Universität Greifswald) und Zahnärzten und stellt die kompliziertesten Strukturen des Körpers – Schädel und Kopf – dar. Schwerpunktmäßig widmet er sich dabei dem Kauapparat.

Nach einer kurzen Einführung in die Kybernetik des orofazialen Systems wird mit Hilfe einer Vielzahl hervorragender und detaillierter Zeichnungen, Fotos, Röntgenbilder und Modelle die Komplexität und auch Schönheit der Anatomie der Kopfregion deutlich. Alle Abbildungen sind mit den lateinischen und deutschen Bezeichnungen versehen und didaktisch

verständlich und einprägsam dargestellt. Morphologische Zusammenhänge sind im besten Sinn des Wortes plakativ. Ein integrierter Tester ermöglicht mit unbeschrifteten Abbildungen selbständige Lernkontrolle.

Aus dem Inhalt:

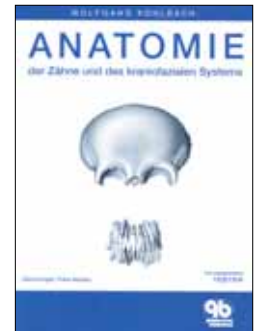
Teil 1: Anatomie der Zähne

- allgemeine und spezielle Anatomie und Morphologie
- Gebiß

Teil 2: Anatomie des kraniofazialen Systems

- knöcherner Schädel
- dessen Zusammensetzung
- Kiefergelenk und Mundhöhle
- Muskeln, Gefäße, Nerven und Drüsen.

Fazit: Ein für Zahnärzte, Studierende und Zahntechniker gleichermaßen sehr gut geeigneter Atlas.



Dr. Markus Thoma,
Krailling

Ausschreibung: Förderpreis 2004 der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Die Bayerische Landeszahnärztekammer stiftet im Jahr 2004 einen mit 5.000,- € ausgestatteten Preis, der von einem vom Vorstand der Bayerischen Landeszahnärztekammer gewählten Kuratorium vergeben wird. Diesem gehören vier niedergelassene Zahnärzte, zwei Angehörige einer bayerischen Universitätszahnklinik (Zahnärzte) und als Vorsitzender der Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer ex officio an.

Für die Zuerkennung des Preises gelten folgende Kriterien:

1. An der Bewerbung um den Förderpreis der Bayerischen Landeszahnärztekammer können nur Zahnärzte teilnehmen, die Mitglieder eines bayerischen zahnärztlichen Bezirksverbands sind – unabhängig davon, ob sie an Universitäten, Firmen, unabhängigen Forschungseinrichtungen oder als niedergelassene Zahnärzte bzw. Assistenten arbeiten.
2. Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, deren Erkenntnisse und Aussagen für die Umsetzung in der zahnmedizinischen Praxis wesentlich sind. Die Arbeit muß geistiges Eigentum der/des Verfasser/s sein.
3. Eingereicht werden können Arbeiten, die noch unveröffentlicht sind oder deren Publikation nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.
4. Die Arbeiten sind anonym und mit einem Kennwort auf

der betreffenden Arbeit versehen an folgende Anschrift zu richten:

Bayerische Landeszahnärztekammer
Vorstandssekretariat
– Kuratorium Förderpreis der BLZK –
Fallstraße 34, 81369 München.

Die Arbeiten sind siebenfach in deutscher Sprache druckfertig einzureichen. Der Sendung beizufügen ist ein außen lediglich mit dem betreffenden Kennwort der Arbeit versehener verschlossener Umschlag, in dem sich ein Blatt befindet, auf dem Name und Anschrift des Bewerbers mitgeteilt werden.

5. **Einsendeschluß ist der 31. Juli 2004.**

6. Verstößt ein Bewerber gegen Bestimmungen dieser Richtlinien, so scheidet er aus dem Bewerbungsverfahren aus.

7. Die Nichtvergabe des Preises ist möglich, wenn keine der Arbeiten dem Kuratorium preiswürdig erscheint.

8. Die Entscheidung des Kuratoriums ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung der Arbeit erkennt der Bewerber die vorliegenden Kriterien des Förderpreises an.